



Karrieren mit dem MBA. "Ich stelle die Weichen auf dem Leipziger Wohnungsmarkt"

Karrieren mit dem MBA. "Ich stelle die Weichen auf dem Leipziger Wohnungsmarkt"

Tobias Luft ist Absolvent (2009) des berufsbegleitenden Master-Studiengangs in General Management (MBA) der HHL Leipzig Graduate School of Management.

Der 38-Jährige ist heute als Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft Transport eG Leipzig (WOGETRA) für die Grundsätze und Leitlinien der Geschäftspolitik und die strategische Ausrichtung des Immobilienunternehmens verantwortlich. Bei der WOGETRA, die rund 7.500 Mitglieder und Mieter hat und die über einen Bestand von über 7.300 Wohnungen verfügt, ist Tobias Luft zudem für den Vorstandsbereich Betriebswirtschaft zuständig. Seit 2001 ist der gebürtige Sachse bereits bei der Leipziger Wohnungsgenossenschaft tätig. Anfänglich hatte er die mit Prokura versehene Abteilungsleiterstelle der Betriebswirtschaft inne. Parallel dazu absolvierte er das Steuerberaterexamen. 2004 wurde er zum Mitglied des Vorstandes der WOGETRA berufen und war für den Bereich Betriebswirtschaft verantwortlich. Anfang 2012 ernannte ihn der Aufsichtsrat zum Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens.

Vorstandsvorsitzender mit ständig wechselnden Aufgaben

Der studierte Finanzwissenschaftler sagt: "In meiner Tätigkeit beschäftige ich mich mit den zentralen Fragen der Unternehmensführung und Unternehmenspolitik. Darüber hinaus kümmere ich mich natürlich auch um die 'kleinen' Dinge des Alltags. In der einen Minute widme ich mich noch buchhalterischen Aufgaben von wenigen Eurocent und bereits eine Minute später diskutiere ich über die Umsetzung von Projekten im Millionenbereich. Diesen Spannungsbogen des sich stündlich wechselnden Aufgabengebietes finde ich persönlich sehr faszinierend."

Im Hinblick auf sein MBA-Studium an der HHL sagt Tobias Luft: "Der übliche Weg nach dem Steuerberaterexamen ist die Prüfungstätigkeit bei einem Wirtschaftsprüfer mit der anschließenden Absolvierung des Wirtschaftsprüferexamens. Auf Grund meiner Tätigkeit im Management bei der WOGETRA blieb mir dieser Karriereweg aus berufsrechtlichen Gründen verwehrt. Daher entschied ich mich zur Abrundung meines persönlichen Ausbildungsprofils für ein MBA-Studium an der HHL. Zum einen war mir dabei der Bereich der ganzheitlichen Unternehmensführung wichtig. Zum anderen erschien mir der internationale Bezug des Studiums spannend." Dass sich eine Wohnungsgenossenschaft nur auf regionalen Märkten bewege, so Tobias Luft weiter, sei ein Irrtum. "Eine immer stärker auch im Ausland bekannter werdende Großstadt wie Leipzig ist immer wieder auch Ziel ausländischer Investoren und Gäste, die für uns potentielle Mietkunden sind." Daher habe sich die Gruppenarbeit mit internationalen Kommilitonen während des MBA-Studiums auch für die Arbeitspraxis des WOGETRA-Vorstandsvorsitzenden besonders bezahlt gemacht. "Ich habe Einblicke in andere Kultur- und Wirtschaftskreise erhalten, die es mir ermöglichen, Projekte differenzierter und effektiver anzugehen. Darüber hinaus habe ich auch von der Zusammenarbeit und dem Know-how meiner Mitstudenten profitiert, die in weltweit bekannten Firmen arbeiten", meint Tobias Luft.

Sinneswandel mit dem MBA-Studium

Mit Hilfe des MBA-Studiums hat der HHL-Absolvent begonnen, sein Leben und Arbeiten mit anderen Augen zu sehen. Tobias Luft nennt das salopp "Man tickt einfach anderes als die Anderen!" Zwar komme es dabei ab und an zu gewissen Spannungen im unmittelbaren Umfeld, jedoch sei dies "der entscheidende Faktor für künftige berufliche und auch private Erfolge."

Der Immobilien-Experte resümiert: "Mit Sicherheit ist der Weg zum MBA mühsam und mit einigen schlaflosen Nächten verbunden. Wenn man aber merkt, dass einem täglich Themen wie zum Beispiel Beta-Faktoren oder Accounting-Fragen begegnen, die man vielleicht am Abend zuvor mit den Kommilitonen oder dem Professor im Detail diskutiert hat, merkt man sehr schnell, dass sich der Aufwand für ein MBA-Studium lohnt. Daher haben sich meine Erwartungen an den MBA der HHL vollends erfüllt."

Der Teilzeit-Master-Studiengang in Management (MBA)

Das zweijährige berufsbegleitende MBA-Studium mit dem Schwerpunkt "General Management" richtet sich primär an Interessenten, die bereits im mittleren Management arbeiten und ihr bisheriges Wissen um praxisorientiertes und aktuelles Managementwissen erweitern wollen. Der englischsprachige Unterricht vermittelt dabei ein wirtschaftswissenschaftliches Grundwissen in Kombination mit konkreten Managementinstrumenten. Die Kursteilnehmer profitieren von einem innovativen Curriculum, das nicht mehr rein funktional, sondern interdisziplinär nach Managementherausforderungen gegliedert ist (Managing Investors, Managing Society, Managing Customers etc.). Aufgrund der unterschiedlichsten akademischen und beruflichen Erfahrungen der Teilnehmer (u.a. aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, IT, Finanzwirtschaft, Medizin, Jura), bieten Fallbeispiele und Gruppenarbeiten die Möglichkeit, neue Ansichten auszutauschen und voneinander zu lernen. Der Anteil internationaler Studierender liegt im berufsbegleitenden MBA-Programm der HHL bei 30%. Der Unterricht wird von einer renommierten nationalen und internationalen Fakultät (u.a. aus den USA, Schweden, Kanada und der Tschechischen Republik) gestaltet. Die Vorlesungen finden an einem Wochenende pro Monat in Leipzig statt. Kombiniert werden sie mit drei Modulwochen, die über die gesamte Programmdauer von zwei Jahren verteilt sind. Hierbei sind jeweils zwei Wochen an der HHL und eine Woche während des so genannten Global Immersion Seminars in Boston/USA zu absolvieren. Herausragend ist zudem das weitreichende Netzwerk der HHL, das die persönlichen und geschäftlichen Kontakte der Kursteilnehmer erweitert. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind ein abgeschlossenes Studium und der Nachweis einer mehrjährigen relevanten Berufserfahrung. Bewerbungsfrist für das im März 2014 startende Programm ist der 15. Januar 2014. <http://www.hhl.de/part-time-mba>

Mit ESF-Förderung zum HHL-Studium

Die Gebühr für das Teilzeit-MBA-Programm an der HHL Leipzig Graduate School of Management sind durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) förderfähig und steuerlich absetzbar. Mit den Geldern des ESF werden Weiterbildungsmaßnahmen bis zu 80% finanziert. Voraussetzung ist der Nachweis, dass Führungsnachwuchskräfte mittelständischer Unternehmen durch das Studium befähigt werden, neue globale Herausforderungen anzunehmen und damit die Wettbewerbsfähigkeit ihres Unternehmens weiter auszubauen. Informationen: petra.spanka@hhl.de oder <http://www.esf-in-sachsen.de>

Die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. <http://www.hhl.de>

<http://www.hhl.de/people/tobias-luft>
<http://www.hhl.de>
<http://www.hhl.de/part-time-mba>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

